

Ladakh - ZANSKAR - Lahaul

Pilottour mit Klosterfesten!

Überwältigende Landschaften und isolierte Kulturen im und jenseits des Himalaya

Termin: 26. Juni bis 15. Juli 2019

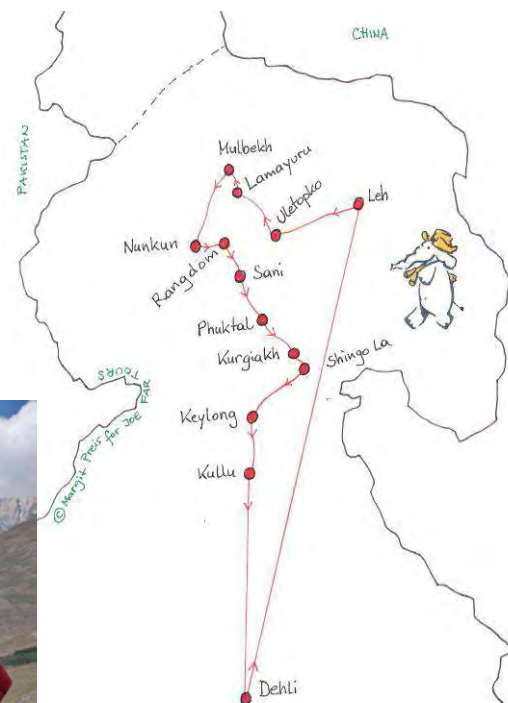
Reiseleitung: Mag. Hans Peter Griesmayer

Noch ist Zanskar sehr unberührt! Neue Straßen eröffnen neue Möglichkeiten! Erstmals nutzen wir in Zanskar neue Wege, die uns ermöglichen, bisher nur durch lange Trekkingtouren erreichbare Klöster zu besuchen. Fast alle wichtigen Klöster Zanskars werden wir besuchen. Lahaul, wo sich die hinduistische und buddhistische Kultur vermischen ist auch überaus reizvoll und wir werden dort ein Fest erleben.

- Buddhistische Kostbarkeiten Ladakhs: Alchi, Mangyu und Shergol
- Das gewaltige Nun Kun Massiv
- Alle wichtigen Klöster Zanskars: Tongde, Sani, Zongkhul, Tongde, Karsha, Mone und
- **Das Kloster Phuktal**
- Spektakuläre Passfahrten: Pensi La und Shingo La
- Komplette Durchquerung der Zanskarkette und des Himalaya
- Klosterfest in Lamayuru (Ladakh)
- Klosterfest in Shashur (Lahaul)
- Triloknath und Udaipur:
- Hinduistische Schätze im Himalaya (Lahaul)

Wichtiger Hinweis:

Höhentauglichkeit (Nächtigungen zwischen 3000 und 4100m, maximale Höhe 5040m) und die Fähigkeit zu einigen mehrstündigen Wanderungen (Tage 12-14!) ist erforderlich!



REISEVERLAUF:

1. Tag, 26.6.: Wien – Delhi

Spätabends Abflug von Wien mit Air India nach New Delhi.

2. Tag, 27.6.: Delhi

Am späten Vormittag Ankunft in Delhi. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten checken wir am frühen Nachmittag in unser flughafennahes Hotel mit Swimming Pool ein und erholen uns. Es besteht die Möglichkeit, mit der U-Bahn ins Stadtzentrum zu fahren.

3. Tag, 28.6.: Delhi – Leh – Uletopko

Sehr früh am Morgen Flug über die Himalayakette nach Leh (ca. 3500m). Vom Flughafen aus fahren wir etwa 2 Stunden in den „tiefer“ gelegenen Ort Uletopko. Um eine gute Assimilierung zu ermöglichen gibt es heute kein Programm. Das nette Ressorrt liegt über dem Indus inmitten von Obstgärten und die Umgebung lädt zu leichten Spaziergängen ein. 2 Nächtigungen im Uletopko Ressorrt (ca. 3100m)

4. Tag, 29.6.: Alchi, Mangyu und Rizong

In der näheren Umgebung unseres Ressorrts befinden sich großartige Kunstschatze der Tibetischen Kultur, die wir am Vormittag erkunden werden. Die Malereien der Klöster Alchi und Mangyu sind etwa 1000 Jahre alt und die Klöster wurden von Rinchen Zangpo, dem „großen Übersetzer“ der buddhistischen Texte ins Tibetische gegründet. Am späten Nachmittag besuchen wir, in einem Seitental gelegen, das Gelbmützenkloster Rizong.

5. Tag, 30.6.: Uletopko – Mulbekh

Zunächst folgen wir dem Verlauf des Indus, den wir schließlich bei Khalatse verlassen. Ein landschaftlicher Höhepunkt ist zweifelsohne die bizarre Mondlandschaft, die sich ihren Namen zu Recht verdient hat. Sie bildet auch den spektakulären, landschaftlichen Hintergrund für das Rotmützenkloster Lamayuru. Hier begeistern uns nicht nur das Kloster und die umliegenden Chorten, auch das Dorf selbst hat noch sehr ursprünglichen Charakter. Heute ist der letzte Tag des Lamayurufestes. Vor der wunderschönen Thangka des Guru Padma Sambhava beobachten wir die Chamtänze und die Huldigungen der Gläubigen. Am späten Nachmittag etwa zweistündige Fahrt nach Mulbekh. Die Serpentinstraße führt uns über den 4100m hohen Fatu La und den 3720m hohen Namika La. Wir fahren bergab entlang des Wakha Flusses, bis wir Mulbekh erreichen. In einer grünen Wiese verbringen wir unsere erste Zeltnacht.

6. Tag, 1.7.: Mulbekh – Shergol – Panikar

Der in den Felsen gemeißelte Buddha von Mulbekh ist ein Zeugnis der Verbreitung des Buddhismus in der vortibetischen Zeit. Wir besuchen ein Rot- und ein Gelbmützenkloster in Mulbekh, von wo aus sich schöne Blicke über die Flussoase bieten. Steil über dem Wakha Tal liegt wie eine typische Eremitage das kaum besuchte Kloster Shergol. Drei Tara Statuen aus Tibet zählen zu den schönsten Kunstwerken im Inneren. Am Nachmittag erreichen wir den muslimischen Teil Ladakhs, die Region Kargil. Wir verlassen die Srinagar-Leh Straße und fahren im Suru-Tal bis nach Panikar im Siedlungsgebiet der schiitischen Balti-Bevölkerung, die ethnisch den Ladakhis nahesteht. Über den fruchtbaren Talboden hinweg bietet sich von hier das traumhafte Panorama bis zum Gipfel des 7135m hohen Nun.

7. Tag, 2.7.: Panikar – Nun Kun – Rangdum

Die malerischen Dörfer des Suru Tales vor der phantastischen Kulisse des Nun Kun Massives prägen den Vormittag und verleiten nicht nur zu unzähligen Fotostopps, sondern auch zu kurzen Wanderungen entlang und abseits der Straße. Am Nachmittag erreichen wir die hochalpine Zone. Unser Zeltcamp liegt über 4000m in einer grünen Wiese im obersten Teil des Suru-Tales vor der Kulisse des vergletscherten Hauptkammes des Himalaya und dem Kloster Ringdom (Rangdum). Die buddhistische Welt hat uns wieder!

8. Tag, 3.7.: Rangdum – Pensi La – Zongkhul – Sani

Nach einem Besuch des Klosters genießen wir nun die Panoramen der zum Pensi La hin ansteigenden Straße. Der Pass mit seinen 4400m ist das Tor zu Zanskar und von Oktober bis April nicht passierbar.

Dahinter liegt die isolierte Welt des einstigen Königreiches Zanskar, begrenzt von der zum Greifen nah erscheinenden eisigen, schroffen Hauptkette des Himalaya zu unserer Rechten und der Zanskarkette zu unserer Linken. Der gewaltige Drang Drung Gletscher liegt vor unserer Nase. Die hochalpinen Blumen blühen im Juli in allen Farben. Die ersten Dörfer schon enthüllen uns die Faszination der als Konsequenz der Isolation so unverfälscht gebliebenen Lebensweise Zanskars. Die Arbeit auf den Feldern ruht, wenn wir halten, und man begrüßt uns freundlich. In einem Seitental liegt das interessante Kloster Zongkhul, das vor rund 1000 Jahren vom indischen Yogi Naropa gegründet wurde. Es entfaltet sich um die beiden Meditationshöhlen. Nach weiterer, faszinierender Fahrt hinunter entlang des Doda-Flusses erreichen wir schließlich unseren schön gelegenen Campingplatz in Sani, der uns für die nächsten drei Nächte / zwei Tage als Zeltplatz (ca. 3550m) dient und Ausgangspunkt für die Besichtigung des Kerngebietes von Zanskar ist.

9.Tag, 4.7.: Ausflug Karsha, Sani und Padum

Das am Hang gebaute Kloster Karsha beherrscht die Kulisse des Tales und das umliegende Dorf beeindruckt durch seine Ursprünglichkeit. Sani liegt ganz nahe an unserem Camp. Lange bevor das tibetische Volk der Zanskaris hier lebte, soll der Kushan-Kaiser Kanishka (2. Jhdt. n. Chr.) hier den beim Kloster gelegenen Stupa erbauen lassen haben! Auch mit dem Wirken des großen Übersetzers Rinchen Zangpo wird der Ort in Verbindung gebracht. Der Stupa von Pibiding befestigt das Herz einer Dämonin, die einst die Täler beherrschte, die hier in drei Richtungen auseinanderstreben. Padum ist die „moderne“ Hauptstadt, in der sich ein Einkaufsbummel anbietet. Seit wenigen Jahren ist das Kloster Bardan auch durch eine Straße erschlossen und wir genießen die Fahrt durch das enge Lingti Tal. Unweit vom Kloster fasziniert uns eine Hängebrücke. Nachmittags Freizeit und spätnachmittags kurze Wanderung zur Manimauer in Tungri, wo es Manisteine gibt, die zu den schönsten im Tibetischen Kulturkreis zählen.

10.Tag, 5.7.: Ausflug Zangla und Stongdey (Tongde)

In Padum vereinigen sich der Lingti und der Doda und der Fluss heißt von nun an Zanskar. Der nördliche Teil ist unser heutiges Ziel. Wir besuchen Zanskars zweitgrößtes Kloster Stongdey (Tongde). Besonders schön ist hier das Schutzheiligtum und wiederum bieten sich faszinierende Blicke ins Tal. Das Dorf Zangla ist Zanskars alte Hauptstadt und hier befindet sich der Königspalast, wo die königliche Familie lebt. Falls wir zu Buttertee eingeladen werden, ist dies nicht Resultat unserer Reiseorganisation, sondern alleine die Gastfreundschaft der königlichen Familie. Im nahen Nonnenkloster hoffen wir auf ähnlich freundliche Aufnahme.

11.Tag, 6.7.: Bardan – Mone – Purne

Ab heute geht's südöstlich von Padum entlang der neuen Route durch den Südosten Zanskars, die bei Darcha auf den Manali – Leh Highway trifft. Heute geht die Reise entlang des Lingti Flusses. Früher konnte man die Klöster, die wir in den nächsten Tagen besichtigen, nur über einen siebentägigen, ca. 100km langen Trek erreichen. 12km südlich von Padum befindet sich das Kloster Bardan, das Hauptkloster des Drukpa Kargyup Ordens in Zanskar. Auch das Kloster Mone ist mittlerweile durch eine kurze Wanderung erreichbar. Tsongkhapas Schüler Sherab Tsangpo hat 1450 dieses Gelbmützenkloster in diesem entlegenen Teil der Welt gegründet. Danach fahren wir weiter nach Purne (ca. 3850m), wo wir für 2 Nächte unser Camp aufschlagen.

12.Tag, 7.7.: Phuktal

Eines durch seine Lage ganz überwältigendes Höhlenkloster ist Phuktal. Wir erreichen es von unserem Camp aus allerdings nur durch eine dreistündige Wanderung und eben solange zurück in einem Seitental des Lingti. Die Klosterräume sind in die große Höhle gebaut oder sind faszinierend übereinander gestaffelt. Bereits ab dem 11. Jahrhundert entwickelte sich eine eindrucksvolle Meditationshöhle um das Kloster, aber im 15. Jahrhundert wurde es von den Gelbmützen noch beträchtlich erweitert. Zweifelsohne erwartet uns heute ein unvergesslicher Tag!

13.Tag, 8.7.: Purne – Kurgiakh (Kargyak)

Wir verlassen das Lingti Tal und lassen unsere Luxus-Campingausrüstung und unsere bisherigen Fahrzeuge zurück. Unser Gepäck wird nun von Pferden getragen. Dieser Abschnitt der Straße ist vermutlich noch im Bau und heute steht je nach Fortschritt der Bauarbeiten eine bis zu halbtägige

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

Wanderung durch das Kargiakh Tal an. Ohne zeitlichen Druck wollen wir unser Ziel erreichen und die Landschaft genießen. Heute nächtigen wir in normalen Trekkingzelten im Kargyak Tal (4150m).

14.Tag, 9.7.: Kargyak – Darcha – Keylong

Am Vormittag setzen wir unsere Wanderung fort (bis zu drei Stunden) und unsere neuen Fahrzeuge aus dem Kullu Tal erwarten uns und bringen uns über den 5040m hohen Shingo La über die Hauptkette des Himalayas zur Manali Leh Straße und weiter nach Keylong, dem Hauptort Lahauls, wo wir 4x im Hotel nächtigen.

15.Tag, 10.7.: Udaipur and Triloknath

Lahaul ist grüner als Zaskar und Ladakh und liegt zwischen der Pir Pangi Kette und der Hauptkette des Himalaya. Man kommt den Gletschern der Sechstausender sehr nahe und die Landschaft hat ihren ganz eigenen Charme. Die Einflüsse von Buddhismus und Hinduismus vermischen sich in Lahaul. Der Steintempel aus dem 11. Jahrhundert ist den 3 Hauptgottheiten der Hindus geweiht, aber die Buddhisten verehren Shiva als Avalokiteshvara. Der Marikula Mata Tempel in Udaipur ist ein wunderschönes Beispiel für die hinduistische Holzarchitektur im Himalaya mit wunderschönen Schnitzarbeiten. Neben diesen kulturellen Schmuckstücken werden wir bei diesem ganztägigen Ausflug auch die Landschaft sehr genießen, die ein gewaltiger Kontrast zu dem in Zaskar erlebten ist.

16./17. Tag, 11./12. 7.: Fest im Kloster Shashur

In der oberhalb Keylongs gelegenen Shashur Gompa, die dem Kloster Hemis in Ladakh untersteht werden zum Geburtstag Padmasambhavas zur gleichen Zeit wie im Mutterkloster Hemis Chamtänze stattfinden. Dies ist sicherlich eine ausgezeichnete Gelegenheit die ganz spezielle Kultur der Lahaulis kennenzulernen, die dieses Fest besuchen werden. Je nach Festverlauf werden wir an diesen beiden Tagen auch noch weitere kleine Klöster in der Umgebung Keylongs besuchen und Gelegenheit zu kleinen Wanderungen haben.

18.Tag, 13.7.: Keylong – Kullu

Wir verlassen Lahaul vermutlich noch über den 3987m hohen Rohtang Pass (ein Tunnel ist im Bau, aber vermutlich noch nicht eröffnet) und erreichen das Kullu Tal. Je nach Fahrzeit werden wir eventuell in Manali oder Naggar kurze Besichtigungen durchführen und in einem Resort in der Nähe von Kullu nächtigen.

19.Tag, 14.7.: Kullu – Nalagarh

Von Kullu aus ganztägige Fahrt von Kullu durch den Vorhimalaya und die Shivalikketten nach Nalagarh in der Nähe von Chandigarh, wo wir in einem Maharajapalast nächtigen.

20.Tag, 15.7.: Chandigarh – Wien

Zeitig am Morgen Transfer zum Flughafen Chandigarh. Rückflug mit Umsteigen in Delhi nach Wien. Ankunft in Wien am Abend.

- Leistungen:**
- * **JOE FAR EXPEDITIONS** Natur- und Erlebnisreise, Studienreise
 - * Linienflüge Wien – Delhi – Leh/ Chandigarh – Delhi - Wien mit Air India
 - * Flüge Delhi – Leh, Chandigarh – Delhi
 - * Alle Transfers, Ausflüge und Touren lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
 - * Transport im Pkw (**Fahrer + maximal drei Personen**)
 - * Übernachtungen in Hotels (9x) und Camps (8x gutes mobiles Zeltcamp mit Betten und großen Zelten, 1x in normalen Trekkingzelten, eigener guter Schlafsack ist empfehlenswert!)
 - * Vollpension, in Delhi nur Frühstück
 - * Lokale Reiseleitung
 - * erfahrene JOE FAR Reiseleitung

Nicht inkludiert: Flughafentaxen (werden auf der Rechnung extra ausgewiesen, können sich bis zur Abreise ändern. Tw. sind zusätzliche Taxen vor Ort zu bezahlen.), Visagebühren, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, allfällige Video- und Kameragebühren, usw., Reiseversicherungen jeglicher Art.

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

Pauschalpreis pro Person:	€ 4.280,00 *
div. Flughafentaxen ab/bis Wien pro Person (Stand 30.11.2018):	€ 340,00
Einbettzimmerzuschlag:	€ 430,00
Kleingruppenzuschlag (gesicherte Durchführung bei 6-9 Personen):	€ 310,00
* inkl. Frühbucherbonus, ab 15. 1. 2019 ist der Pauschalpreis € 4.490,00	
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Maximale Teilnehmerzahl: 13 Personen	

Visabestimmungen: Für die Einreise nach Indien ist es für Österreichische Staatsbürger erforderlich, ein elektronisches Visum im Internet Online über den Link der indischen Regierung indianvisaonline.gov.in/evisa/Registration zu beantragen (Kosten ca. € 50,00). Die genaue Eingabe der Daten hat in englischer Sprache zu erfolgen. Die Einreise nach Indien sollte innerhalb von 30 Tagen nach dem Erhalt der Elektronischen Reisegenehmigung (ETA) erfolgen. Joe Far Tours ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 70,00 bei der elektronischen Beantragung behilflich. Die mögliche Alternative zum Online-Visum ist der persönliche Weg auf die Botschaft. Der Reisepass muss nach der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Für andere Nationalitäten können andere Bestimmungen gelten!

Impfungen: Wir bitten Sie, den Empfehlungen einer tropenmedizinischen Impfstelle und/oder vom Arzt Ihres Vertrauens Folge zu leisten. Siehe auch Beilage „Willkommen bei Joe Far Tours“.

Bitte beachten Sie: Für die Einhaltung der Einreise- und Gesundheitsvorschriften sowie die Gültigkeit der Dokumente ist jeder Reisende ausdrücklich selber verantwortlich.

Einreise- und Gesundheitsvorschriften können sich jederzeit ändern!

Achtung, für diese Reise gelten veränderte Stornobedingungen:

- bei Storno innerhalb 30 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises
- bei Storno zwischen 90 - 31 Tage vor Reiseantritt 50% des Reisepreises
- bei Storno bis 91 Tage vor Reiseantritt 25% des Reisepreises

Diese gelten abweichend von den ARB 1992 (bis 30. Tag vor Reiseantritt: 10%, ab 29. bis 20. Tag: 25%, ab 19. bis 10. Tag: 50%, ab 9. bis 4. Tag: 65%, ab 72 Stunden vor Reiseantritt: 85%)!

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung!

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

ALLIANZ

Storno- u. Reisevers. Classic: € 363,00

Storno- u. Reisevers. Classic bei Einbettzimmer: € 424,00

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 57,00

Detaillierte Informationen finden Sie auf <http://www.allianz-assistance.at/>

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von JOE FAR TOURS Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert (Garantienummer: 10.886.006). Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei AGA International S.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 25-27, A-1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

JOE FAR TOURS Reisen GmbH. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 20 Tage vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Wichtige Information zur Insolvenzversicherung: Zahlen Sie nicht mehr als 10% des Reisepreises als Anzahlung, die Restzahlung nicht früher als zwanzig Tage vor Reiseantritt. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt einen Reisekostenzuschlag von bis zu 10% nachzuerrechnen. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 30. November 2018. Reiseveranstalter: Joe Far Tours Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien. © [Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH.](http://www.joefartours.at/) © Fotos: Mag. Hans Peter Griesmayer, Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH
contact@joebartours.com
www.joebartours.com
Otto-Bauer-Gasse 18, 1060 Wien
Tel +43 1 504 13 86, Fax +43 1 504 13 89



REISEANMELDUNG

REISE: **Termin:**

Unterbringung: Zweibettzimmer ½ Damenzweibettzimmer
 Einbettzimmer ½ Herrenzweibettzimmer

Keine Gewähr! Sollte sich keine zweite Person für ½ Zweibettzimmer finden, wird der Einzelzimmerzuschlag nachverrechnet.

Name (laut Pass): **Geb. Datum:**

Name (laut Pass): **Geb. Datum:**

ACHTUNG: Bitte übermitteln Sie uns gleich mit der Anmeldung eine Kopie Ihres Reisepasses. Da ohne Passkopie keine Tickets mehr ausgestellt werden können, werden Ihre Passdaten an die durchführende Fluglinie übermittelt. Nach Reiseende werden Ihre Passdaten gelöscht. Wenn Ihr Name im Flugticket nicht mit jenem im Reisepass übereinstimmt, ist es ungültig!

Nationalität (laut Pass): **Tel:**

Anschrift:

E-Mail:

Bitte ankreuzen: Um über die neuesten Reiseausschreibungen informiert zu werden, gebe ich mein Einverständnis zur Verwendung meiner E-Mailadresse zur Zusendung eines periodischen Newsletters.

Bitte schließen Sie für mich folgende Reiseversicherung ab

(Ich bin mit der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an das Versicherungsunternehmen einverstanden):

- Reiseschutz Classic
- Reiseschutz mit Storno Classic
- Jahreschutz mit Storno Classic

Ich habe bereits eine gültige Jahresreiseversicherung über Joe Far Tours abgeschlossen.

Ich möchte keine Reiseversicherung über Joe Far Tours abschließen.

Informationen bezüglich Prämien und Leistungen zu allen oben angebotenen Reiseversicherungen erhalten Sie auf www.allianz-assistance.at, im Detailprogramm der Reise sowie persönlich bei Joe Far Tours. Bei Buchung der Versicherung werden die detaillierten Bedingungen sowie der genaue Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Zusätzlich zu den oben genannten bieten wir auf Anfrage weitere Versicherungsprodukte an. Der Abschluss einer Versicherung passiert nur auf ausdrücklichen Wunsch eines Reiseteilnehmers. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 24 Stunden erfolgen! Versicherer: AGA International S.A.

Anmerkungen:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise. Ich gebe mein Einverständnis, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen des Auftrages an Dritte weitergegeben werden. Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form übermittelt werden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung erkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen an. Diese erweiterten Bedingungen werden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite). Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor der Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Reiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Die Anzahlung beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingungen (siehe Anbot/Detailprogramm). Wichtige Information zur Insolvenzabsicherung: Zahlen Sie nicht mehr als 10% des Reisepreises als Anzahlung, die Restzahlung nicht früher als zwanzig Tage vor Reiseantritt! Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS * JOE FAR EXPEDITIONS *** JOE FAR DIVING**

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.

Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.



Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrenereignisse hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.